

An den
Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMVIT-9.000/0083-I/PR3/2018

18. Dezember 2018

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Wimmer, Genossinnen und Genossen haben am 7. November 2018 unter der **Nr. 2237/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Social Media Verwendung und digitale Kommunikation gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Der gesamten Bundesregierung ist es ein besonderes Anliegen, die Bürgerinnen und Bürger über die Arbeit der Bundesregierung auf möglichst vielen Kanälen digital und analog zu informieren. Es wird dabei ein großer Wert auf tagesaktuelle und transparente Informationen für die Öffentlichkeit gelegt.

Zu den Kommunikationskanälen zählen auch Social Media Kanäle, da diese einen lebens- und zeitnahen Einblick in den Arbeitsalltag der Regierungsmitglieder ermöglichen. Social Media Plattformen und Netzwerke im Internet haben insbesondere unter jüngeren Menschen eine hohe Reichweite und ermöglichen einen schnellen und unkomplizierten Austausch von Informationen und Erfahrungen mit den Bürgerinnen und Bürgern weit über die Landesgrenzen hinaus.

Diese Plattformen bieten gerade auch während der österreichischen Ratspräsidentschaft eine Gelegenheit, über Termine, Veranstaltungen und tagesaktuelle Themen zu informieren.

Zu Frage 1:

- *Wie viele Social Media Profile (Facebook, Instagram, Twitter, etc.) bzw. sonstige digitale Kommunikationskanäle (zB YouTube, WhatsApp) betreibt Ihr Ressort für*
 - a. *Sie persönlich;*

Persönliche Seiten werden von Mitarbeitern des Kabinetts neben Ihren sonstigen Aufgaben mitbetreut.

b. andere Oberste Organe;

Keine.

c. das Ministerium;

Das BMVIT betreibt zur besseren Sichtbarmachung seiner fachlichen Inhalte die **BMVIT Infothek**, auf der in verkürzter Form journalistische Zusammenfassungen über die Arbeit des Ministeriums erscheinen. Angehängt daran sind entsprechende Social Media Kanäle, um diesen Content einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

d. dessen nachgeordnete Dienststellen (ersuche um Auflistung nach einzelnen Personen und Dienststellen)?

Das Österreichische Patentamt betreibt für sich selbst eine Facebook Seite (Albert Chatbot des Patentamtes) und einen Vimeo Kanal (Lernvideos, Staatspreis Patent u.ä.)

Zu Frage 2:

➤ *Um welche Profile bzw. Kommunikationskanäle handelt es sich jeweils?*

- <https://www.facebook.com/bmvit.infothek>
- https://twitter.com/bmvit_infothek
- <https://www.youtube.com/BMVITube>
- <https://www.facebook.com/patentbot>
- <https://vimeo.com/patentamt>.

Zu Frage 3:

➤ *Betreiben Sie bzw. Ihr Ressort nicht-öffentliche, private oder ansonsten geschlossene Gruppen, Foren, o.Ä.?*

Das Österreichische Patentamt betreibt eine Wiki-Plattform zum Wissensmanagement im Intranet, die nur für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erreichbar ist.

Zu Frage 4:

➤ *Welche Kosten entstanden für die genannten Profile bzw. Kommunikationskanäle insgesamt in den ersten drei Quartalen des heurigen Jahres?*

Lediglich über Facebook auf <https://www.facebook.com/bmvit.infothek> werden dazu Sponsored Posts geschaltet, die bei Facebook sowie Instagram aufscheinen. In den ersten drei Quartalen 2018 wurden für die Seite www.facebook.com/bmvit.infothek insgesamt 4.368,27 € aufgewendet. Weitere Kosten sind die Zahlungen an Vimeo zur Nutzung einer werbefreien Darstellung der Videos in der Höhe von 5 € pro Monat seitens des Patentamtes.

Zu Frage 5:

- *Welche Kosten entstanden jeweils für die genannten Profile bzw. Kommunikationskanäle in den ersten drei Quartalen des heurigen Jahres einzeln?*

Für Sponsored Posts auf <https://www.facebook.com/bmvit.infothek> fielen folgende Kosten je Quartal an:

Quartal 1: 569,70 €

Quartal 2: 1.238,83 €

Quartal 3: 2.559,74 €

Zu den Fragen 6 und 16:

- *Wurde die Betreuung von Social Media Profilen bzw. Kommunikationskanälen an externe Auftragnehmerinnen (Agenturen, freie DienstnehmerInnen, Werkverträge, etc.) ausgelagert?*
 - a. *Wenn ja: für welche Profile mit welcher Aufgabenstellung?*
 - b. *Welche Kosten entstanden dadurch jeweils in den ersten drei Quartalen des heurigen Jahres?*
- *Wurden externe AuftragnehmerInnen für sonstige inhaltliche, gestalterische und technische Betreuung Ihrer Social Media Aktivitäten beauftragt?*
 - a. *Wenn ja, wer sind/waren diese AuftragnehmerInnen?*
 - b. *Um welche Dienstleistungen handelte es sich jeweils konkret?*
 - c. *Welchen Auftragswert haben die jeweiligen Aufträge?*
 - d. *Welche Kosten entstanden jeweils in den ersten drei Quartalen des heurigen Jahres?*

Nein.

Zu den Fragen 7 bis 10:

- *Erfolgte eine Ausschreibung für diese Dienstleistungen?*
- *Mit welchem Auftragswert wurde jeweils ausgeschrieben, wie viele Bieterinnen beteiligten sich, welche Vergabekriterien wurden angewandt und wer erhielt den Zuschlag?*
- *Wenn keine Ausschreibung erfolgte: warum nicht?*
- *Welche Vergaben erfolgten freihändig? Welchen Auftragswert hatten die jeweiligen Aufträge?*

Nein.

Zu Frage 11:

- *Werden von Ihrem Ressort oder von Ihnen beauftragten Dritten weitere Social Media Profile verwendet, um sich an Diskussionen in Foren, Kommentaren, etc. zu beteiligen? Um welche Social Media Profile handelt es sich dabei?*

Es gibt keine speziellen Profile, um sich an Diskussionen in Foren, Kommentaren, etc. zu beteiligen.

Zu den Fragen 12 bis 15:

- *Welche Werbemaßnahmen wurden zu welchen Kosten bei Dritten für welche Profile bzw. andere Kommunikationskanäle in Auftrag gegeben (ersuche um Angabe der Gesamtkosten, der Kosten pro Kampagne, Costs per View, Costs per Click, der Gesamtzahl der Views und der Klicks)?*
- *Welche Sujets wurden für diese Werbemaßnahmen verwendet und wie erfolgte jeweils die Freigabe durch Ihr Ressort?*
- *Auf wie vielen der verwendeten Werbesujets (sowohl intern geschalten als auch extern vergeben) waren Sie selbst abgebildet?*
- *Welche Zielgruppen werden jeweils beworben (ersuche um Angabe der genauen Kriterien pro Kampagne bzw. Sujet und Profil)?*

Keine. Auch darf ich anmerken, dass eine Abbildung oder Bezugnahme auf mich persönlich einen Verstoß gegen das Medienkooperations- und -förderungs-Transparenzgesetz (MedKF-TG) darstellen würde.

Zu Frage 17:

- *Wurde die Entwicklung eigener Apps von Ihnen beauftragt?*
 - a. *Um welche Apps handelt es sich?*
 - b. *Wie erfolgt die Distribution der jeweiligen App?*
 - c. *Wie hoch sind die zu bezahlenden Lizenzkosten?*
 - d. *Wie hoch sind die jeweiligen Entwicklungskosten?*
 - e. *Wie viele Nutzer haben die jeweilige App bislang heruntergeladen (ersuche um Aufschlüsselung nach Monaten)?*

Nein.

Zu Frage 18:

- *Welche anderen Seiten/Profile werden von den von Ihnen betriebenen Profilen bzw. Kommunikationskanälen geliked, gefolgt, o.Ä.?*

Für die Kanäle der Infothek sind alle geteilten Inhalte, Likes und dergleichen auf Twitter bzw. Facebook lückenlos nachvollziehbar.

Zu Frage 19:

- *Welche Beiträge anderer Seiten wurden von den von Ihnen betriebenen Profilen bzw. Kommunikationskanälen seit Ihrer Angelobung geliked, gefaved, geteilt bzw. auf andere Weise gut geheißten bzw. verbreitet und aus welchem Grund jeweils?*
 - a. *Welche davon wurden von externen AuftragnehmerInnen vorgenommen, welche in Ihrem Ressort?*
 - b. *Bestehen Richtlinien für solche Handlungen?*

Für die Kanäle der Infothek sind alle geteilten Inhalte, Likes und dergleichen auf Twitter bzw. Facebook lückenlos nachvollziehbar. Auch werden für die Befüllung der Inhalte der Infothek keine externen Auftragnehmerinnen und Auftragnehmer herangezogen. Explizite Richtlinien bestehen nicht, die Erstellung der Beiträge unterliegen den internen Genehmigungsprozessen.

Zu den Fragen 20 bis 24:

- *Welche NutzerInnen-Profile/Kommunikationskanäle werden in Ihrem Ressort gespeichert und/oder ausgewertet bzw. gespeichert? Welche werden Ihnen von den von Ihnen beauftragten Dritten jeweils weitergegeben?*
- *Wie viele Kommentare oder sonstige User-Beiträge wurden auf den genannten Seiten seit Ihrer Angelobung gelöscht, versteckt oder auf andere Weise in deren Öffentlichkeit beschränkt?*
- *Aus welchen Gründen wurden Kommentare oder sonstige User-Beiträge jeweils gelöscht?*
- *Aus welchen Gründen wurden Kommentare oder sonstige User-Beiträge jeweils versteckt bzw. in deren Öffentlichkeit beschränkt?*
- *Wurden Kommentare oder sonstige User-Beiträge bei der Staatsanwaltschaft oder anderen zuständigen Behörden zur Anzeige gebracht? Wenn ja, bei welchen wegen welcher Verdachtslage?*

Infos zur Datenschutzerklärung für die sozialen Medien:

<https://infothek.bmvit.gv.at/datenschutzinformationen/>

Kommentare auf Social Media werden gemäß unserer Netiquette behandelt:

<https://infothek.bmvit.gv.at/datenschutzinformationen/>

Ing. Norbert Hofer

